

Monatlicher Marktrückblick

Juni 2024



Überblick: Wenige US-Aktien treiben weltweite Märkte voran

Globale Aktien stiegen im Juni um 2,2% (in USD), während globale Staatsanleihen 0,9% (in USD, abgesichert) gewannen. Die wichtigsten Themen waren:

- Die Aktienmärkte legten weiter zu, vor allem angeführt von den US-Mega-Cap-Werten;
- Die EZB leitete ihren Lockerungszyklus ein. Es wird erwartet, dass die Fed in diesem Jahr folgen wird;
- Die europäische Politik rückte mit Macrons kurzfristiger Entscheidung für Neuwahlen in den Fokus.

Märkte: Dominanz von Wenigen

Die weltweiten Aktienkurse stiegen im Juni auf neue Höchststände, wobei dies wiederum weitgehend vom US-Markt –und innerhalb dieses Marktes von einigen seiner (KI-bezogenen) Mega-Cap-Unternehmen –getragen wurde. Globale Aktien ohne die USA blieben im Juni unverändert, ebenso wie der gleichgewichtete US-Index. Die asiatischen Schwellenländer stachen ebenfalls hervor, wobei die beiden großen halbleiterintensiven Länder – Taiwan und Korea – eine Outperformance erzielten. Bei den festverzinslichen Wertpapieren gingen die Renditen zehnjähriger Staatsanleihen in den USA und in Europa leicht zurück. Eine wichtige Ausnahme bildete Frankreich, wo sich der OAT-Spread gegenüber Deutschland nach Macrons überraschender Entscheidung für Neuwahlen ausweitete (der Spread blieb jedoch enger als während der Schuldenkrise in der Eurozone). An den Devisenmärkten gab der Euro gegenüber den meisten wichtigen Währungen nach, wobei der japanische Yen besonders auffiel: Er sank auf ein Dekadentief gegenüber dem US-Dollar und auf ein Rekordtief gegenüber dem Euro. Die Rohstoffpreise fielen im Juni – insbesondere bei Industriemetallen und in der Landwirtschaft –, doch Brent-Rohöl erholte sich um 6% auf 86 \$ pro Barrel.

Wirtschaft: Inflation leicht rückläufig

Die Echtzeitschätzungen des US-BIP deuten noch immer auf ein weiteres Quartal soliden Wirtschaftswachstums hin, wobei die Einzelhandelsumsätze und die Industrieproduktion im Mai zulegten. Der vielbeachtete ISM-Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe im Juni verhielt sich indes gedämpft. Auch der Arbeitsmarkt blieb angespannt, und das Beschäftigungswachstum im Mai übertraf die Erwartungen der Ökonomen. Die Inflation in den USA kühlte sich weiter ab: Die Gesamtteuerungsrate ging leicht auf 3,3% (J/J) zurück, während die Kerninflation auf 3,4% sank –der niedrigste Wert seit drei Jahren. In Europa gaben die zeitnahen Konjunkturumfragen im Juni nach, signalisierten aber weiterhin eine wirtschaftliche Expansion. Die harten Daten aus dem Vereinigten Königreich blieben robust: Das monatliche BIP stagnierte zwar im April, lag aber über den Konsenswerten, und die Einzelhandelsumsätze zogen im Mai kräftig an. Die Entwicklung der Inflation gestaltete sich uneinheitlich: Die der Eurozone stieg im Mai an, obwohl sowohl die Gesamt- als auch die Kerninflationsrate unter 3% blieben. Die Dienstleistungsinflation beschleunigte sich erneut und erwies sich auf beiden Seiten des Atlantiks als die robusteste Teuerungskategorie. Im Vereinigten Königreich ist die Gesamtinflation erfreulicherweise auf das Ziel der Bank of England von 2% gefallen, während auch die Kerninflation zurückging, wenn auch auf eine höhere Rate von 3,5%.

Wirtschaftliche und staatliche Politik: EZB und SNB senken die Zinsen; Macrons Schachzug?

Mehrere Zentralbanken in den Industrieländern begannen im Juni mit ihren Lockerungsmaßnahmen. So senkte die Europäische Zentralbank ihren Einlagensatz wenig überraschend um 25 Basispunkte auf 3,75%, während die Schweizerische Nationalbank ihren Leitzins zum zweiten Mal in Folge senkte. Dagegen ließen die US-Notenbank und die Bank of England ihre Zinssätze unverändert – beide deuteten jedoch an, dass weitere Zinssenkungen in diesem Jahr wahrscheinlich sind. Die aktualisierten

Wertentwicklung (Stand 28.06.2024 in lokaler Währung)

Aktien (MSCI-Indizes in \$)	Monat	Jahr
Global	2.2%	11.3%
USA	3.5%	14.6%
Kontinentaleuropa ex Schweiz	-2.9%	6.4%
Vereinigtes Königreich	-1.8%	6.9%
Schweiz	0.0%	1.8%
Japan	-0.7%	6.3%
Pazifischer Raum (ohne Japan)	0.3%	0.7%
Schwellenländer Asien	5.0%	11.0%
Schwellenländer (ohne Asien)	-0.1%	-5.1%

Anleihen	Rendite	Monat	Jahr
Globale Staatsanleihen (hdg \$)	3.36%	0.9%	-0.1%
IG global (hdg \$)	5.04%	0.7%	0.3%
HY global (hdg. \$)	8.26%	0.7%	3.9%
US 10 Jahre	4.40%	1.3%	-1.6%
DE 10 Jahre	2.50%	1.5%	-2.4%
VK 10J.	4.17%	1.3%	-2.6%
CH 10 Jahre	0.60%	2.7%	1.4%

Währungen (handelsgewichtet)	Monat	Jahr
US-Dollar	1.7%	4.7%
Euro	-0.7%	0.4%
Britisches Pfund	0.2%	2.9%
Schweizer Franken	1.6%	-3.4%

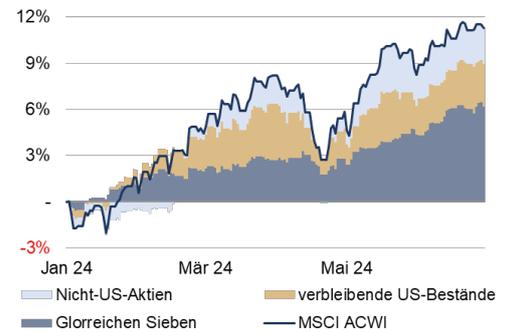
Anmerkung: «Währungen» sind die handelsgewichteten nominalen effektiven Wechselkurse von JP Morgan

Rohstoffe (\$)	Kurs	Monat	Jahr
Gold	2327	0.0%	12.8%
Brent-Rohöl	86	5.9%	12.2%
Erdgas (€)	34	0.8%	6.6%



Zinsprognosen der US-Notenbank fielen mit nur einer Zinssenkung im Jahr 2024 eher zurückhaltend aus. Die Bank of Japan blieb derweil bei ihrer ultralockeren Politik. Es war ein geschäftiger Monat im Wahlzyklus: Die erste US-Präsidentschaftsdebatte fand statt – mit einem beunruhigenden Auftritt von Biden – und in Indien, Mexiko und Südafrika blieben die etablierten Parteien an der Macht. Bei den Wahlen zum Europäischen Parlament gab es einen Rechtsruck, bei dem die Mitte-Rechts-Partei EVP – und die rechtsextremen Parteien – auf Kosten der Mitte-Links-Parteien und der Grünen Sitze hinzugewannen. Die größte Überraschung war jedoch die Entscheidung Macrons, eine vorgezogene Parlamentswahl in Frankreich auszurufen, bei der Le Pen Rassemblement National im ersten Wahlgang ein Drittel der Stimmen erhielt (Macrons Bündnis erhielt knapp über 20% der Stimmen). Im Vereinigten Königreich fanden die Parlamentswahlen am 4. Juli statt, wobei die Labour-Partei in den Umfragen weit vorne lag.

Diagramm: Beitrag der globalen Aktienmärkte
Seit Jahresbeginn (%-Punkte, USD)



Quelle: Rothschild & Co, Bloomberg.

Chart-Anmerkung: Die "Glorreichen Sieben" bestehen aus Alphabet, Amazon, Apple, Meta, Microsoft, Nvidia und Tesla.

Wichtige Informationen

Dieses Dokument wird von der Rothschild & Co Bank AG, Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich (die "Bank") lediglich zu Informations- und Marketingzwecken und nur für den persönlichen Gebrauch des Empfängers herausgegeben. Sie stellen weder eine persönliche Empfehlung oder Beratung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Bank- oder Anlageprodukten dar.

Nichts in diesen Inhalten stellt eine rechtliche, buchhalterische oder steuerliche Beratung dar. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Sie erhalten möglicherweise den Betrag Ihrer ursprünglichen Investition nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Eine Renditeinvestition ist mit der Übernahme von Risiken verbunden: die angestrebte Performance wird nicht garantiert und kann nicht garantiert werden. Falls Sie als bestehender Kunde von Rothschild & Co Ihren Ausblick bezüglich Ihrer Anlageziele und/oder Ihrer Risiko- und Ertragstoleranz(en) ändern, wenden Sie sich bitte an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater bei Rothschild & Co. Ist eine Anlage mit einem Fremdwährungsengagement verbunden, können Wechselkursschwankungen den Wert der Anlage und die daraus erzielten Erträge steigen oder fallen lassen.

Erträge können auf Kosten von Kapitalerträgen erzielt werden. Die Portfoliorenditen werden auf einer „Total Return“-Basis betrachtet, d. h. die Renditen ergeben sich aus dem Kapitalzuwachs oder der Wertminderung, die sich in den Kursen der Anlagen Ihres Portfolios widerspiegeln, und aus den Erträgen, die Sie in Form von Dividenden und Kupons aus diesen Anlagen erhalten. Die Anlagen in hier vorgestellten Beispiel- oder realen diskretionären Portfolios dienen lediglich der Veranschaulichung und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wie auch die übrigen Inhalte in diesem Dokument sind sie nicht als Aufforderung oder Empfehlung für eigene Investitionen zu verstehen.

Die Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die als zuverlässig angesehen werden; dennoch haftet oder garantiert Rothschild & Co Bank AG weder jetzt noch zukünftig und weder ausdrücklich noch implizit für die Zuverlässigkeit, Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Inhalte oder der Informationen, die diesen Inhalten zugrunde liegen, und übernimmt keine Verantwortung dafür, dass irgendeine Person auf die Angaben in diesen Inhalten vertraut. Im Besonderen wird keine Haftung oder Garantie für die Erreichung oder Angemessenheit zukünftiger Prognosen, Ziele, Einschätzungen oder Vorhersagen, die diese Inhalte enthalten, übernommen. Darüber hinaus können alle in diesen Inhalten zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Diese Inhalte werden in der Schweiz von Rothschild & Co Bank AG und im Vereinigten Königreich von Rothschild & Co Wealth Management UK Limited vertrieben. In manchen Ländern kann die Ausgabe dieses Dokuments durch Gesetze oder andere Vorschriften eingeschränkt sein. Den Empfängern dieses Dokuments wird daher empfohlen, sich dementsprechend persönlich zu informieren und alle einschlägigen rechtlichen und aufsichtsbehördlichen Bestimmungen einzuhalten. Im Zweifelsfall dürfen weder dieses Dokument noch Kopien davon in die USA versandt oder mitgenommen oder in den USA in Umlauf gebracht oder an eine US-Person ausgehändigt werden. Verweise auf Rothschild & Co in diesen Inhalten beziehen sich auf die verschiedenen Unternehmen der Rothschild & Co Continuation Holdings AG, die unter dem Namen "Rothschild & Co" firmieren/handeln, und nicht unbedingt auf ein bestimmtes Unternehmen von Rothschild & Co. Keines der Unternehmen von Rothschild & Co ausserhalb des Vereinigten Königreichs ist nach dem britischen Gesetz über Finanzdienstleistungen und -märkte (Financial Services and Markets Act 2000) zugelassen, so dass für den Fall, dass von einem dieser Unternehmen Dienstleistungen erbracht werden, weder der Schutz des britischen Regulierungssystems für Privatkunden gilt noch eine Entschädigung im Rahmen des britischen Financial Services Compensation Scheme möglich ist. Wenn Sie Fragen zu diesem Inhalt, zu Ihrem Portfolio oder zu anderen Bereichen unserer Dienstleistungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenbetreuer. Zur Rothschild & Co Gruppe gehören unter anderem die folgenden Vermögensverwaltungsunternehmen: Rothschild & Co Wealth Management UK Limited, registriert in England unter der Nummer 04416252. Sitz der Gesellschaft: New Court, St Swithin's Lane, London, EC4N 8AL. Zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority. Rothschild & Co Bank International Limited, Sitz der Gesellschaft: St Julian's Court, St Julian's Avenue, St Peter Port, Guernsey, GY1 3BP. Lizenziert und beaufsichtigt von der Guernsey Financial Services Commission für die Erbringung von Bank- und Investmentdienstleistungen. Rothschild & Co Bank AG, Sitz der Gesellschaft: Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich, Schweiz. Zugelassen und beaufsichtigt von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.